



Press Release / Pressemitteilung

Sammlungssatellit #3: Ola Vasiljeva // der Werkbund Haus der F.

Kaiser Wilhelm Museum
29. März 2019 – 22. September 2019

Eröffnung: 28.03.19, 19 Uhr, Kaiser Wilhelm Museum
Pressekonferenz: 27.03.19, 11 Uhr, Kaiser Wilhelm Museum

Mit dem Sammlungssatellit #3 geht die 2018 begründete Projektreihe der Kunstmuseen Krefeld in die nächste Runde. Die niederländische Künstlerin Ola Vasiljeva (geboren 1981 in Ventspils, lebt und arbeitet in Den Haag) ist der Einladung der Kunstmuseen Krefeld gefolgt und hat sich eingehend mit der Sammlung des Deutschen Museums für Kunst in Handel und Gewerbe auseinandergesetzt. Diese Beschäftigung bildet den Ausgangspunkt für ihre Installation im Kaiser Wilhelm Museum. 30 Arbeiten u. a. von Peter Behrens, Lucian Bernhard, Hans Kalmsteiner, Rudolf Kalvach und Clara Möller-Coburg werden neben Arbeiten von Ola Vasiljeva ausgestellt.

Anlässlich des Bauhaus-Jubiläums haben die Kunstmuseen Krefeld die Künstlerin Ola Vasiljeva eingeladen, sich mit der Werkbund-Sammlung des Museums auseinanderzusetzen. Die Bestände des Deutschen Museums in Kunst, Handel und Gewerbe befinden sich seit 1923 in der Sammlung des Museums. Die Künstlerin stellte dabei ein Ungleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Gestalter*innen in der Sammlung fest und recherchierte inspiriert davon über Frauen im Werkbund. Dabei stieß Vasiljeva auf das Haus der Frau, das 1914 auf der Werkbund-Ausstellung in Köln präsentiert wurde. Ausgehend davon hat sie die ortsspezifische Installation „Haus der F.“ realisiert, die einzelne Werke aus der Sammlung des Deutschen Museums für Kunst in Handel und Gewerbe zeigt und zitiert. Inspiriert von der Sammlung hat sie neue Arbeiten entwickelt, darunter unter anderem eine Neon-Arbeit, die einen Bastellbogen der Gestalterin Clara Möller-Coburg aus dem Jahr 1903 aufgreift. Ola Vasiljeva hat in ihrer Installation eine suggestive Situation geschaffen, die großen Spielraum für Interpretationen bietet. Sie mutet an eine Werkstatt oder ein Künstleratelier an. Die Künstlerin spielt dabei bewusst mit Dichotomien, wie männlich – weiblich, bildende – angewandte Kunst und lässt diese wie auch die Autorenschaft der Werke bewusst offen. „Es ist für uns und für die Besucher sehr spannend wie die Künstlerin Ola Vasiljeva eine neue Perspektive auf den 1907 gegründeten Werkbund einnimmt – dem Vorläufer des Bauhauses. Die Themen des Werkbunds sind immer noch aktuell und die Auseinandersetzung mit den weiblichen Positionen gewinnt gerade vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftspolitischen Debatte an Gewicht“, so Katia Baudin, Direktorin der Kunstmuseen Krefeld.

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1
D-47798 Krefeld
kunstmuseen@krefeld.de
T +49 (0)2151 97558 0
F +49 (0)2151 97558 222
www.kunstmuseenkrefeld.de

 **STADT KREFELD**
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Die Künstlerin Ola Vasiljeva

Ola Vasiljeva hat an der Rijksakademie van Beeldende Kunsten (Amsterdam), der Hogeschool voor de Kunsten (Utrecht) und dem Croydon College (London) studiert. 2013 wurde sie für den Prix de Rome nominiert. Sie hatte Einzelausstellungen im Kunstverein München, dem Grazer Kunstverein, Art in General (New York) und dem Contemporary Art Centre (Riga).

Das Deutsche Museum für Kunst und Gewerbe

Die Kunstmuseen Krefeld besitzen mit der von Karl Heinz Osthaus gegründeten Muster-sammlung des Deutschen Werkbunds ein einzigartiges Konvolut angewandter Kunst. 1909 gründete er dieses Vorbild-Museum mit herausragenden Arbeiten, die die Zusammenarbeit von Kunst, Industrie und Handwerk fördern sollte und damit auch eine Vorstufe zum 1919 gegründeten Bauhaus bildet. Das Konvolut umfasst vom Kunstgewerbe bis hin zur Druck-graphik eine Fülle an Gestaltungsformen, wie sie für diese Epoche kurz nach der Jahrhun-dertwende charakteristisch war. Gestalter wie Peter Behrens, Henry van der Velde, Josef Hoffmann, Lucian Bernhard, Max Klinger sowie Charlotte Frömmel-Fochler oder Clara Möl-ler-Coburg sind in der Sammlung vertreten.

Über die Reihe Sammlungssatelliten

Zu der neuen Ausstellungs- bzw. Projektreihe Sammlungssatelliten der Kunstmuseen Krefeld werden zweimal jährlich Kunstschaffende (Künstler*Innen, Designer*Innen, Choreo-graph*Innen, Schriftsteller*Innen, etc.) eingeladen, sich mit einzelnen Werken oder Konvoluten der museumseigenen Sammlung auseinanderzusetzen und auf neuartige Weise zu erschließen. Die Sammlung als identitätsstiftender Kern des Museums dient als Ausgangs-punkt und Katalysator für neue künstlerische Setzungen. Zu den Sammlungssatelliten ent-steht eine Publikationsreihe.

Kuratorin: Constanze Zawadzky

Parallel zu der Ausstellung von Ola Vasiljeva wird im 2. Obergeschoss des Kaiser Wilhelm Museums Kunst nach 1965 aus der Sammlung der Kunstmuseen Krefeld gezeigt. Unter den ausgestellten Werken sind Arbeiten von Zvi Goldstein, Dan Graham, Andreas Gursky, Candida Höfer, Bethan Huws, Tracey Moffatt und Gary Hillberg, Richard Allen Morris, Sig-mar Polke, Naufus Ramírez-Figueroa, Gerhard Richter, Thomas Ruff, Thomas Struth, Allan Uglow.

KUNSTHAUS

Die Stiftung der Sparda-Bank West ist Partner der Reihe Sammlungsatelliten.



Der Sammlungsatellit #3 Ola Vasiljeva wird gefördert durch

M

mondriaan
fund



Königreich der Niederlande

Kulturpartner



Öffnungszeiten

Haus Lange Haus Esters
Di, Do–So 11–17 Uhr

Mi 15–21 Uhr
Kaiser Wilhelm Museum
Di–So 11–17 Uhr

Zu Sonderöffnungszeiten an Feiertagen siehe
www.kunstmuseenkrefeld.de

Pressekontakt
Katharina Mannel
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
T +49 (0)2151 97558 141
katharina.mannel@krefeld.de
Kunstmuseen Krefeld